

	Object: Gott Krishna und Hirtinnen
	Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de
	Collection: Süd- und Südostasien
	Inventory number: I C 49772

Description

Bildmotiv gehört zur Darstellung der Legende vom Kleiderraub.

Gott Krishna sieht die Hirtinnen im Fluss Yamuna baden und raubt Ihnen die Kleider. Auf diesem Bild ist die Situation entweder vor oder nach dem Raub wiedergegeben.

Charakteristisch für die Malereien aus dem Shekhavati-Gebiet sind die Mehrfachdraperien in kräftigen Farben (Grün, Rot) am oberen Bildrand.

Erworben in Ramgarh; insbesondere im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert befanden sich in diesem Gebiet die Havelis zahlungskräftiger Kaufmannsfamilien mit entsprechendem Bedarf.

Notiz: Hinterglasmalerei in Deutschland

Der Hinterglasmaler Rambold (1872-1953) hat den Künstlern des Blauen Reiters die Hinterglasmalerei gelehrt.

Auf seiner Staffelei stand ein Hinterglasbild mit einem indischen Motiv. Davon existiert nur noch ein Foto. Es ist unklar, ob er es selbst gemalt oder irgendwo erworben hat.

Information von Herrn L. Feiler, 23.7.08

Angaben zur Herkunft:

Leander A. Feiler, Sammler

1. Hälfte 20. Jh.

Indien

Rajasthan (Bundesstaat)

Entstehungsort stilistisch: Shekavati (Region)

Basic data

Material/Technique:

Glas, Ölfarbe, Holz

Measurements:

Höhe x Breite: 38,5x28,6 cm (inkl.Rahmen)

Events

Created	When	1901-1950
	Who	
	Where	Rajasthan
Collected	When	
	Who	Leander A. Feiler
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Shekhawati
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Krishna
	Where	

Keywords

- Reverse glass painting